

## B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan "Ortsmitte Ramsbeck"

der Gemeinde B e s t w i g

### Allgemeines

Die Einstellung des Grubenbetriebes in Ramsbeck zum 31. 1. 1974 und der damit verbundene Verlust von 450 Arbeitsplätzen zwang die ehemalige Gemeinde Ramsbeck (seit dem 1. 1. 1975 Gemeinde Bestwig), die dadurch verursachten soziologischen und strukturellen Probleme kurzfristig zu lösen. - Bei Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung, des Innenministeriums und der Bezirksregierung hat sich herauskristallisiert, daß bei Umstrukturierung der bisherigen Bergbaugemeinde zu einer Fremdenverkehrsgemeinde gute Chancen für die weitere Entwicklung gesehen werden. Die Einrichtung des Besucherbergwerkes sowie des Grubenmuseums wird hierbei als wesentlicher Faktor angesehen. Potentielle Freizeit- und Fremdenverkehrsfunktionen durch die Ortschaft Ramsbeck werden in der überaus günstigen Lage zu dem im NW-Programm 75 ausgewiesenen Wochenend- und Ferienerholungsgebiet Gevelinghausen/Wasserfall gesehen.

### Konzeption der Planung

Das Kernstück der Freizeit- und Kommunikationszone im südlichen Ortsbereich zwischen der Kath. Kirche, der Landstraße 776 und der alten Mühle bildet der Dorfplatz, mit adäquaten Einrichtungen wie Sandspielplatz (ca. 30 qm), Brunnen (Planschbecken), Ruheplätzen mit Bänken, Tischen und Stühlen (ohne Verzehrzwang). Es sollten hier jedoch nur begrenzt festinstallierte Einrichtungen vorgesehen werden, um genügend Raum und Möglichkeit für spontane Aktivitäten und Veranstaltungen offenzuhalten (Dorf-fest, Vorfürhungen, Markt, Konzert usw.). Soll der Dorfplatz ein echter Treffpunkt werden, muß er bequem und gefahrlos zu erreichen sein; das heißt: außer Anlieger- und Lieferverkehr ist in diesem Bereich kein Kfz-Verkehr zugelassen. Zur Schließung des Dorfplatzes im nordwestlichen Bereich sollte ein Wohn- und Geschäftshaus im Stil der übrigen Bebauung entstehen: Hier sollten im Erdgeschoß vor allem freizeit- und urlaubsorientierte Läden vorgesehen werden (Boutique, Buchhandlung, Kunstgewerbe, Werkstatt, Studio und dergl.). Den südlichen Abschluß des Dorfplatzes bildet nach Vorschlag des Bebauungsplanes ein Hotel-Restaurant mit Garten, Gartenterrasse etc.). Im südlichen Planungsbereich sollte das Freizeit- und Kommunikationszentrum wetterunabhängige Einrichtungen erhalten. Vorgeschlagen werden: Öffentliches Schwimmbad, Veranstaltungssaal (Konzert, Theater, Kino, Vorträge usw.), Lesesaal mit Bücherei und ein Bürgerzentrum (Altenclub, Kindergarten usw.). Die alte Mühle im Süden des Plangebietes ist prädestiniert für ein Spezialitätenrestaurant und (in Kombination) einen Biergarten Münchener Prägung.

In Verbindung mit den im Bebauungsplan vorgesehenen Maßnahmen wird das Geschäftsleben gegenüber dem Dorfplatz an der Landstraße einen lebhaften Aufschwung finden. Aufgrund dieser anzustrebenden Entwicklung muß der Fußgängerbereich auf der östlichen Straßenseite (vor den Geschäften) erheblich verbreitert werden. Eine Verbindung zwischen L 776 und Dorfzentrum entsteht durch eine Fußgängerbrücke über die Valme.

Die gartenarchitektonische Gestaltung des Dorfzentrums trägt wesentlich zum Gelingen der geplanten Maßnahmen bei: Arrondierung des Dorfplatzes durch Grünpflanzung, Auflösung von Mauern und Geländerbildung zur Valme durch Trogbepflanzung sowie Eingliederung von Rasen, Zierbeeten und Gärten sind wichtige Gestaltungselemente.

### Durchführungsmaßnahmen

Zur Durchführung der im Plan dargestellten Nutzung als Hotel, Café, Kommunikationszentrum etc. sind Neu- bzw. Umbauten sowie einige Abbruchmaßnahmen erforderlich.

So sind beim Ausbau der L 776 in dem hier anstehenden Bereich Bäckerei + Café der Ww. Hamich sowie das Lagergebäude der Bauunternehmung Heimes abzubrechen. Die Entschädigung hierfür erfolgt durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Bei Maßnahmen der Ortskerngestaltung sind außer den Wohnhäusern Hömberg und Maniura zwei Remisen und ein Stallgebäude abzubrechen; hierfür sind die Entschädigungen von der Gemeinde zu tragen. Im Hinblick auf die Baustanz der genannten Gebäude ist der notwendige Abbruch vertretbar.

Zur Integrierung in das Kommunikationszentrum (Spiele, Sport, Musik, Lesen ....) sind die Wohnhäuser Hengesbach und Nölke ebenfalls von der Gemeinde aufzukaufen. Außerdem werden im Zuge des Ausbaues der K 4530 die Grundstücke Förster und Senge teilweise in Anspruch genommen.

### Erschließung

#### Verkehr

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Ramsbeck von km 5,800 - 6.928 durchgeführt. Im Zuge dieses Ausbaues ist es erforderlich, die Valme auf einer Länge von ca. 230 m zu verlegen und 2 Brückenbauwerke zwecks Anbindung der örtlichen Erschließungsstraßen zu erstellen. Die Bebauungsplanmaßnahme "Ortsmitte" sieht unter Berücksichtigung der Topographie und Anpassung an das Ortsbild einen verkehrsgerechten Ausbau der vorhandenen und geplanten Straßen vor.

Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung  
-----

Die Wasserversorgung erfolgt durch das gemeindliche Versorgungsnetz. Die Abwässer sollen durch einen Verbindungssammler zu der vom Ruhrverband zu erstellenden Kläranlage Velmede-Bestwig geführt und dort behandelt werden. Das Planfeststellungsverfahren zum Bau dieser Kläranlage wurde im Jahre 1976 eingeleitet. Mit Baubeginn der Kläranlage ist in den Jahren 1978/79 zu rechnen. Bis zur Inbetriebnahme dieser Anlage ist eine vollbiologische Abwasserreinigung vorzunehmen, damit eine unzulässige Verschmutzung der Gewässer vermieden wird.

Stromversorgung  
-----

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt durch die VEW.

Kostenermittlung

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Erschließungsmaßnahmen      | 2.100.000,-- DM      |
| Grunderwerb                 | 690.000,-- DM        |
| Herrichtung der Grundstücke | <u>190.000,-- DM</u> |

Die überschläglich ermittelten Gesamtkosten zur Durchführung der geplanten Maßnahmen betragen einschl. 11% MwSt. und Aufrundung rd. 2.980.000,-- DM  
=====

5778 Meschede, im Juli 1977

Hochsauerlandkreis  
Der Oberkreisdirektor  
- Planungsamt -